

# Hochgarage Leipzig

## Umbau und Sanierung

### Auftraggeber:

Residenz Jahnallee Leipzig GmbH

### Projektstandort:

Leipzig

### Projektlaufzeit:

2007 bis 2009

### Schwerpunkte:

- Entwurfsplanung
- Bauen im Bestand
- Denkmalschutz-Auflagen
- Behindertengerechtes Bauen (DIN 18025-2)

### Projektbeschreibung:

Gegen Mitte der 1920er Jahre wurde der Gebäudekomplex als eines der ersten deutschen „Garagenhochhäuser mit Garagenhotel“ errichtet.

Das Gebäude besitzt eine Gesamtlänge von ca. 50 m und eine Gesamtbreite von ca. 30 m. Es verfügt über Kellergeschoss, Erdgeschoss und fünf Obergeschosse.

Folgende künftige Nutzung ist vorgesehen:

Keller- und Erdgeschoss	Pkw-Garage
1. bis 4. Obergeschoss	Wohnungen.

Das 5. Obergeschoss wird komplett zurückgebaut.

Das 1. Obergeschoss sowie die Zuwegungen werden nach DIN 18025, Teil 2, behindertengerecht geplant. Die anderen Geschosse werden hinsichtlich ihrer Abmessungen, Durchgangsmaße, Bewegungsflächen und Barrierefreiheit bereits im Sinne der DIN 18 025, Teil 2, angelegt. Damit wird eine Nutzung für Behinderte ohne große Umbaumaßnahmen möglich.

Gemäß der denkmalpflegerischen Zielstellung wird das Gebäude in seiner äußeren Gestalt an der Nord-, Ost- und Südseite in wenig oder nicht veränderter Form wieder hergestellt.

Der vorhandene Pkw-Aufzug bleibt als technisches Ausstattungsdetail im Erd- und Kellergeschoss erhalten und wird museal ausgestellt (Aufzugskabine und Antriebsmaschine).

